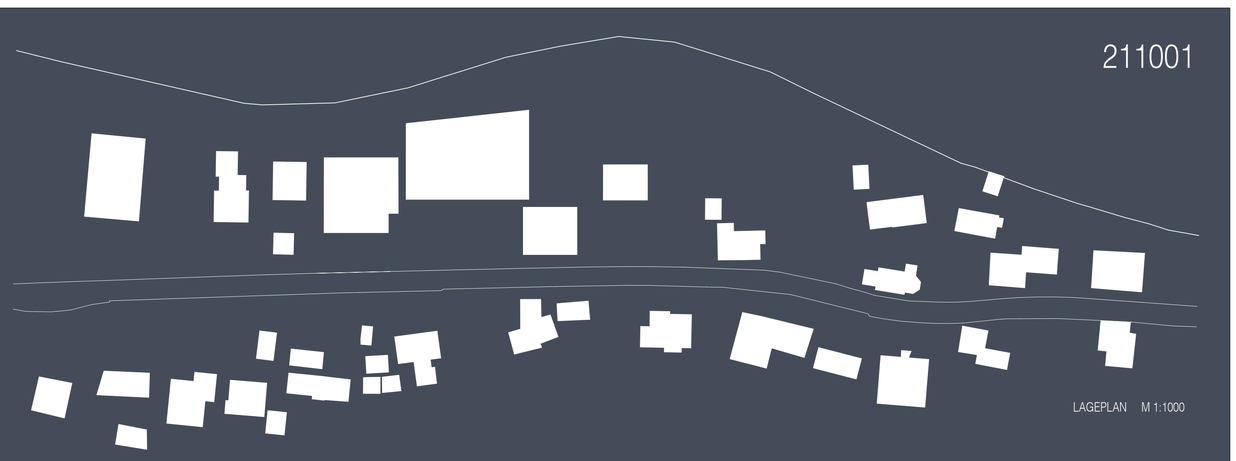
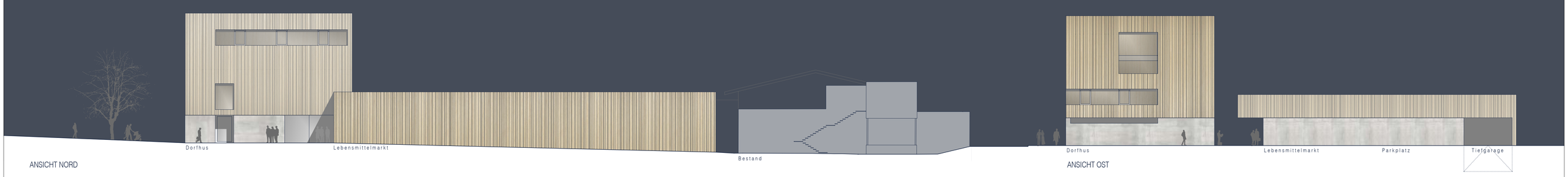
ARCHITEKTURWETTBEWERB NEUBAU GEMEINDEZENTRUM DALAAS

D O R F H U S

211001

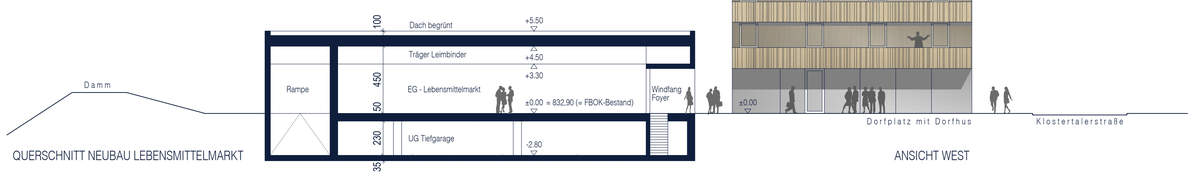


LAGEPLAN M 1:1000

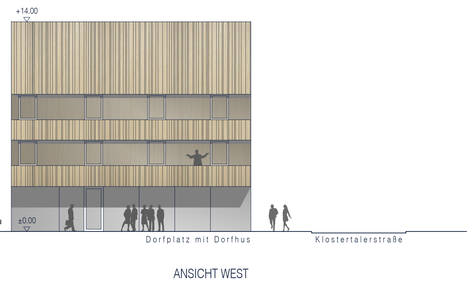


ANSICHT NORD

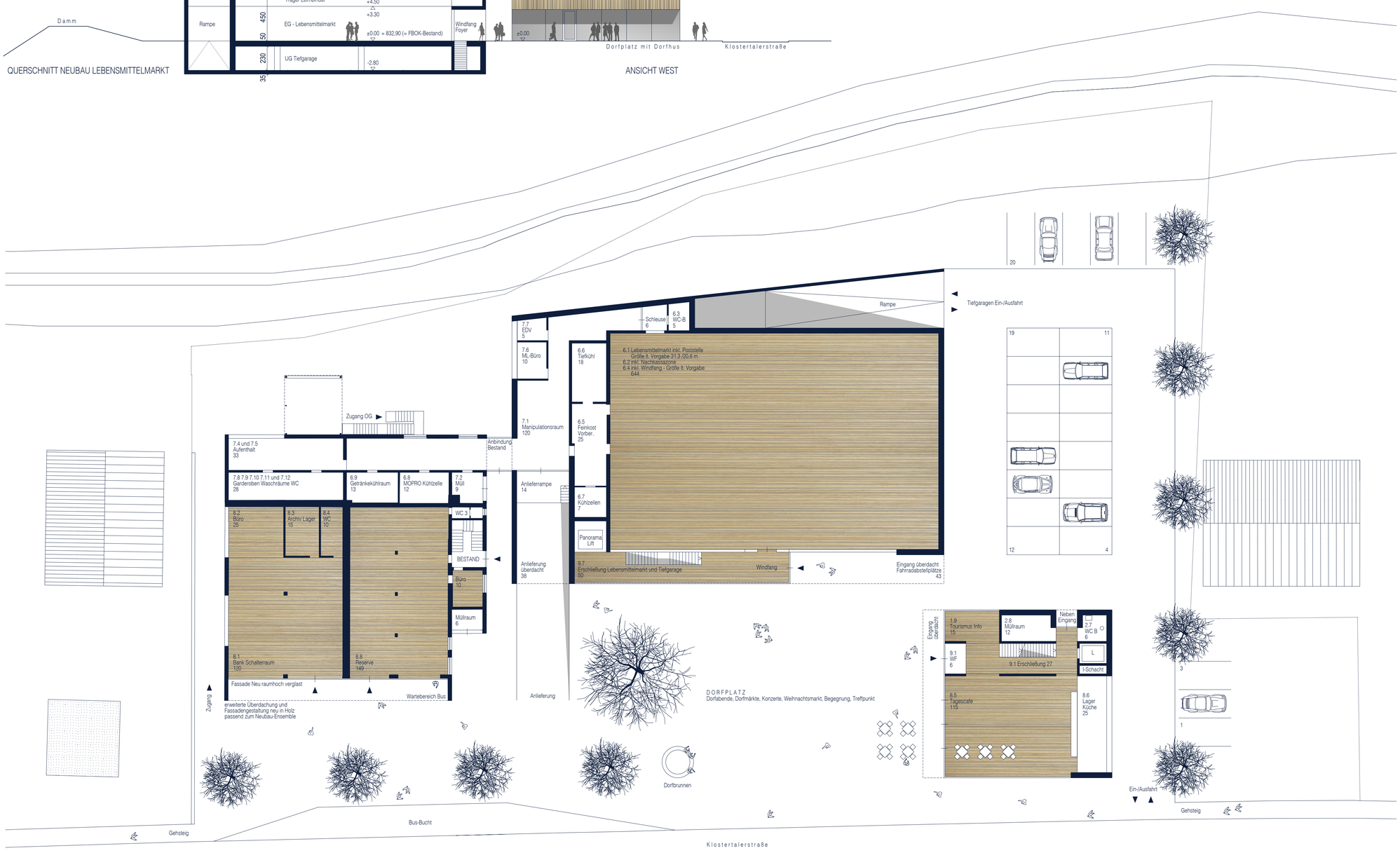
ANSICHT OST



QUERSCHNITT NEUBAU LEBENSMITTELMARKT

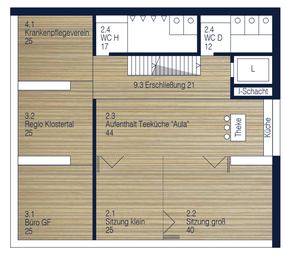


ANSICHT WEST

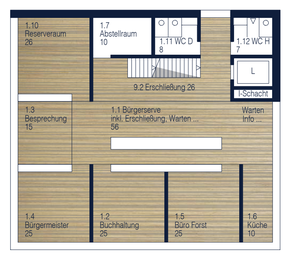


ERDGESCHOSS

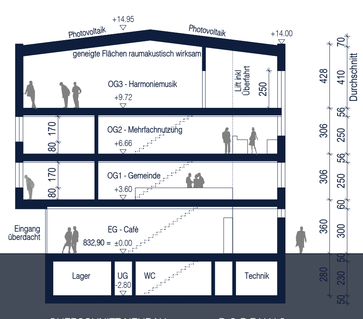
3. OBERGESCHOSS



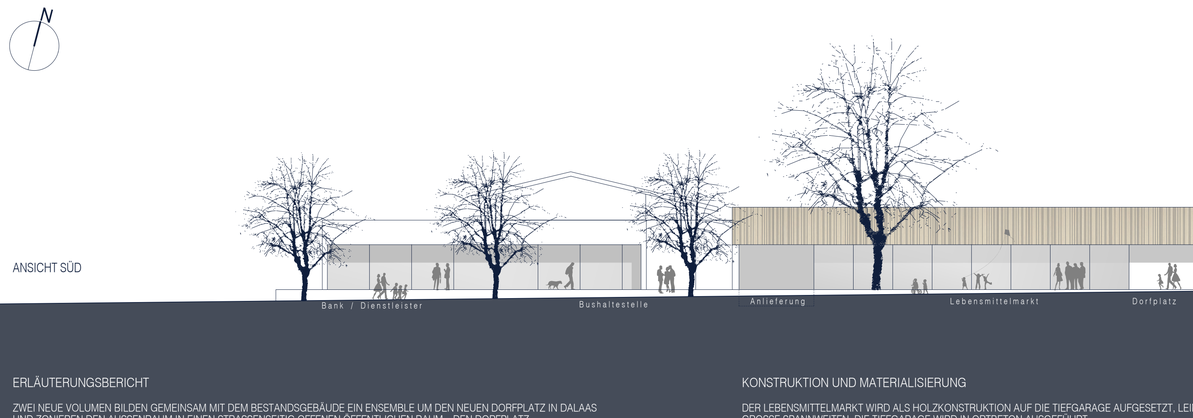
2. OBERGESCHOSS



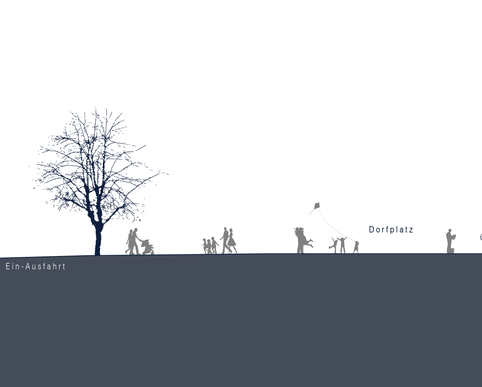
1. OBERGESCHOSS



QUERSCHNITT NEUBAU DORFHUS



ANSICHT SÜD



ERLÄUTERUNGSBERICHT

ZWEI NEUE VOLUMEN BILDEN GEMEINSAM MIT DEM BESTANDSGEBÄUDE EIN ENSEMBLE UM DEN NEUEN DORFPLATZ IN DALAAS UND ZONIEREN DEN AUSSENRAUM IN EINEN STRASSENSEITIG OFFENEN ÖFFENTLICHEN RAUM – DEN DORFPLATZ – UND DEN PKW-PARKPLATZ ZWISCHEN NEUBAU UND ALFENZ IN ZWEITER REIHE MIT DIREKTER ABFAHRT IN DIE TIEFGARAGE. AUF KURZEM WEG GELANGT MAN VOM PARKPLATZ ZU DEN ÜBERDACHTEN EINGÄNGEN UND ZUM DORFPLATZ.

DER DORFPLATZ ÖFFNET SICH ALS NEUER TREFFPUNKT UND BEGEGNUNGSZONE ZUR KLOSTERTALSTRASSE.. DAS NEUE DORFHUS BILDET DEN OSTSEITIGEN ABSCHLUSS UND RÜCKT SELBSTBEWUSST UND MIT SEINER VIERGESCHOSSIGKEIT IDENTITÄTSSTIFTEND ALS ÖFFENTLICHES GEBÄUDE AN DIE STRASSE. DER ÜBERDACHTE EINGANGSBEREICH ORIENTIERT SICH ZUM PLATZ MIT TOURISMUS-INFO UND CAFÉ IM RAUMHOCH VERGLASTEN ERDGESCHOSS UND DIREKTER ANBINDUNG AN DIE PLATZFLÄCHE.

VOM EINGANG MIT WINDFANG GELANGT MAN ÜBER DIE ZENTRALE ERSCHLIESSUNG AUF KÜRZESTEM WEG IN DAS ERSTE OBERGESCHOSS ZUM GEMEINDEAMT MIT BÜRGERSERVICE. REGIO-KLOSTERTAL, KRANKENPFLEGEVEREIN UND DIE ALLGEMEIN- UND MEHRFACHNUTZUNGEN MIT FOYER UND TEEKÜCHE, FLEXIBEL EINTEILBAREN BESPRECHUNGSRÄUMEN UND DEN WC-ANLAGEN BEFINDEN SICH IM DARÜBER LIEGENDEN ZWEITEN OBERGESCHOSS. DIE ERSCHLIESSUNG MÜNDET IN DER OBERSTEN EBEN BEI DEN RÄUMLICHKEITEN DER HARMONIEMUSIK. DIE FLACH GENEIGTEN DACHFLÄCHEN SIND IM RAUMINNEREN SPÜRBAR UND DIENEN DER RAUMAKUSTISCHEN OPTIMIERUNG.

NORDSEITIG ZUR ALFENZ BILDET DER EINGESCHOSSIGE FLACHBAU DES LEBENSMITTELMARKTES MIT VORGELAGERTER ÜBERDACHTER EINGANGSZONE UND DER ÖFFENTLICHEN ERSCHLIESSUNG VON DER TIEFGARAGE DEN RAUMABSCHLUSS DES DORFPLATZES.DURCH DIE EINGESCHOSSIGKEIT BLEIBEN BEIDE TALSEITEN ERLEBBAR.

DER LEBENSMITTELMARKT ENTSPRICHT DEN VORGABEN UND IST ÜBER EINE PUNKTUELLE ANBINDUNG MIT DEM BESTAND VERBUNDEN. DIE ANLIEFERUNG ERFOLGT VON DER KLOSTERTALERSTRASSE AUS AN DER SCHNITTSTELLE ZWISCHEN BESTAND UND NEUBAU.

DIE DIENSTLEISTUNGEN FÜR BANK UND RESERVE KÖNNEN IN AUSREICHENDER GRÖSSE UND OHNE WESENTLICHE KONSTRUKTIVE UMBAUTEN IM BESTANDSGEBÄUDE UNTERGEBRACHT WERDEN UND SIND EINGANGSSEITIG ZUR STRASSE HIN RAUMHOCH VERGLAST. DAS BESTANDSGEBÄUDE ERHÄLT EINE NEUE FASSADENVERKLEIDUNG AUS HOLZ UND WIRD SO TEIL DES ENSEMBLES UM DEN NEUEN D ORFPLATZ. DIE BEREITS VORHANDENE ÜBERDACHUNG BEIM BESTANDSGEBÄUDE WIRD IN DER TIEFE ETWAS ERWEITERT – HIER BEFINDET SICH AUCH DER WARTEBEREICH FÜR DIE BUSHALTESTELLE MIT DIREKT VORGELAGERTER BUSHALTESTELLE MIT BUS-BUCHT LT. VORGABE.

BEIDE TREPPENHÄUSER MIT LIFT FÜHREN BIS IN DIE TIEFGARAGE UND DIENEN AUCH ALS FLUCHTWEGE. DIE VORGABEN FÜR DIE ABSTANDSFLÄCHEN WERDEN EINGEHALTEN.

KONSTRUKTION UND MATERIALISIERUNG

DER LEBENSMITTELMARKT WIRD ALS HOLZKONSTRUKTION AUF DIE TIEFGARAGE AUFGESETZT. LEIMBINDER ERMÖGLICHEN GROSSE SPANNWEITEN. DIE TIEFGARAGE WIRD IN ORTBETON AUSGEFÜHRT.

DIE ERRICHTUNG DES NEUBAUS DORFHUS ERFOLGT IN MISCHBAUWEISE.DAS ERDGESCHOSS ZEIGT SICH ALS SOCKEL UND WIRD IN SICHTBETON AUSGEFÜHRT.DIE TRAGENDE STRUKTUR DER OBERGESCHOSSE IST EINE HOLZKONSTRUKTION MIT HOLZ-BETON-VERBUNDDECKEN UND MIT AUSSTEIFENDEN KERNEN IN SICHTBETON.

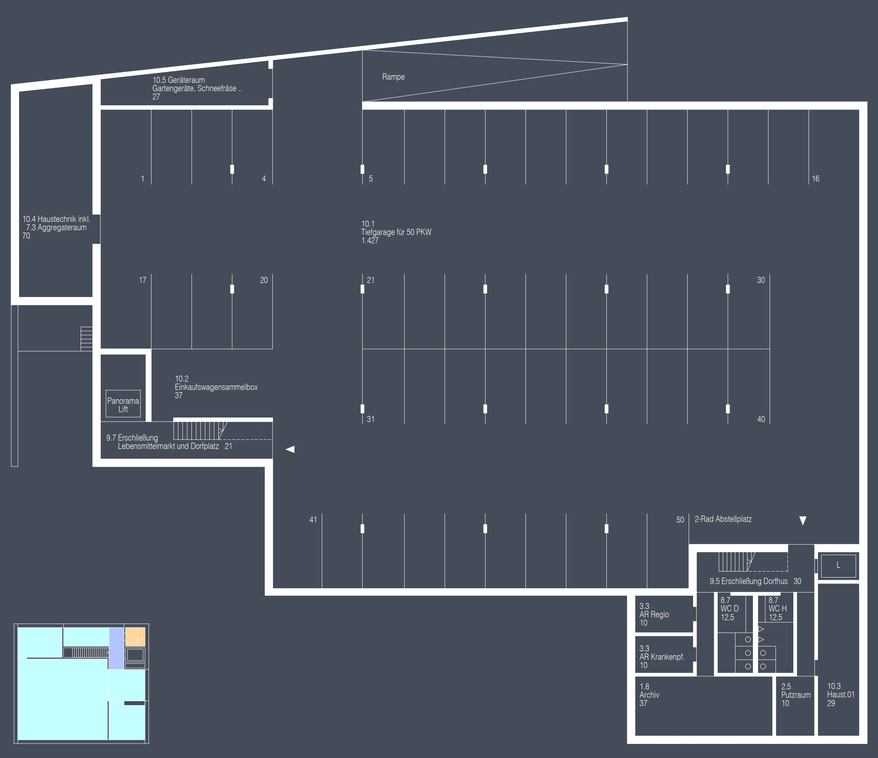
DIE AUSSENWÄNDE SIND AUS VORGEFERTIGTEN ELEMENTEN AUS HEIMISCHEM HOLZ GEFERTIGT. DIE FASSADEN ERHALTEN EINEN HINTERLÜFTETE VERTIKALEN SCHIRM AUS UNBEHANDELTEM HOLZ. DIE INNENRÄUME WERDEN MIT NATURBELASSENEN MATERIALIEN GESTALTET. DER INNENAUSBAU MIT UNBEHANDELTEM HOLZ, LEHMPUTZEN UND SICHTBETON SCHAFFT EINE WOHNLICHE BEHAGLICHKEIT UND EIN GESUNDES RAUMKLIMA.

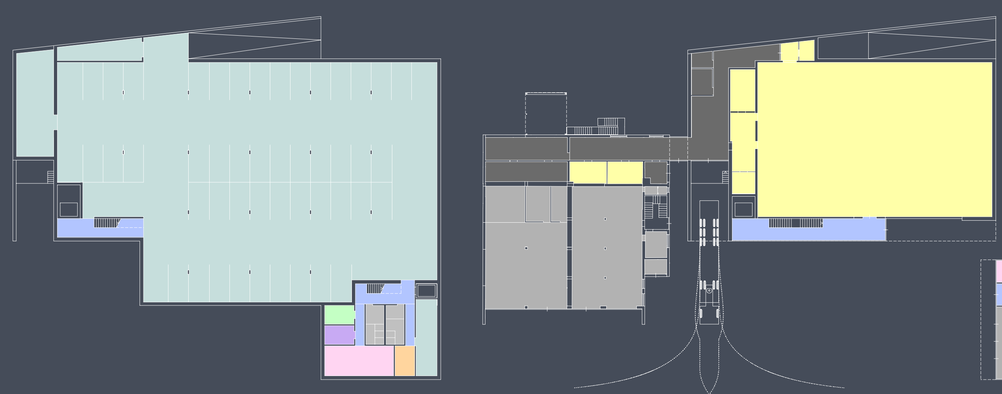
HAUSTECHNIK

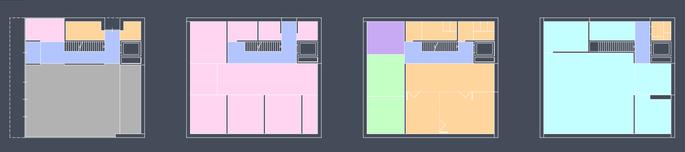
DAS DORFHUS ERHÄLT EINE OPTIMIERTE GEBÄUDEHÜLLE IN PASSIVHAUS-QUALITÄT.

EINE KOMFORTLÜFTUNG MIT HOCHEFFIZIENTER ENERGIERÜCKGEWINNUNG SORGT FÜR HOHE BEHAGLICHKEIT, MINIMIERT DIE ENERGIEVERLUSTE UND FUNKTIONIERT ALS HYBRIDLÜFTUNGSSYSTEM:
- GENERELL LÜFTUNG ÜBER FENSTER
- „BEATMUNG" DER RÄUME:
  FRISCHLÜFT WIRD IN DIE NUTZRÄUME LANGSAM EINGESTRÖMT
  DIAGONAL ANGEORDNET WIRD DIE LÜFT ÜBER SCHALLDÄMPFER IN DIE FLURE ÜBERSTRÖMT.
  AN ZENTRALER STELLE WIRD DIE GESAMTE ABLUFT JE GESCHOSSABSCHNITT ZUSAMMENGEFÜHRT
DADURCH WERDEN KANALQUERSCHNITTE UND -LÄNGEN MINIMIERT UND DIE ERWÄRMTE ÜBERSTRÖMENDE LUFT TEMPERIERT DIE ANSCHLIESSENDEN RÄUME UND REDUZIERT DIE HEIZENERGIE IM WINTER.

DIE HOLZ-BETON-VERBUNDDECKEN DIENEN DER BAUTEILAKTIVIERUNG.IM SOMMERBETRIEB WIRD ÜBER DIE LÜFTUNG IM FREE-COOLING-SYSTEM NACHT-ABGEKÜHLT UND SO WIRD DIE THERMISCHE MASSE AUCH IM SOMMER AKTIVIERT. DER AUSSENLIEGENDE SONNENSCHUTZ ERMÖGLICHT AUCH EINE VERDUNKELUNG DER RÄUME. AUF DEN DACHFLÄCHEN SIND PV-ANLAGEN MÖGLICH.







FUNKTIONSSCHEMATA M 1:400 UNTERGESCHOSS AN- ABLIEFERUNG AUF EIGENEM GRUND ERDGESCHOSS 1. OBERGESCHOSS 2. OBERGESCHOSS 3. OBERGESCHOSS

UNTERGESCHOSS M 1:200